

Das Gesundheitswesen steht insgesamt durch verschiedenste - und anhaltende - Veränderungen unter einem zunehmenden Effizienzdruck. In diesem Zusammenhang nimmt die Informationstechnologie (IT) eine wichtiger werdende Stellung im stationären und ambulanten Sektor des Gesundheitswesens ein. Mitunter werden dabei neue Anforderungen an die IT gestellt, wie beispielsweise bei der Erfassung und Abrechnung der DRG-Fälle. Teilweise werden durch die IT aber auch Prozessveränderungen im Krankenhaus ausgelöst, die insgesamt zu einer Optimierung der Abläufe in den Krankenhäusern und damit zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit führen. Schließlich wird diese Entwicklung auch durch das Fortschreiten der technischen Möglichkeiten der IT selbst vorangetrieben, wie beispielsweise im Rahmen von ASP-Lösungen, die gesamthafte Auslagerungen bestimmter Prozesse unter Aufbau von Partnerschaften mit externen Dienstleistern ermöglichen.

Neben den niedergelassenen Ärzten und den Krankenkassen stehen zurzeit auch die Krankenhäuser vor einer großen Herausforderung: die Einführung einer leistungsstarken IT zur Unterstützung der Prozesse im Klinikalltag und das Management der Informationsprozesse. In diesem Spannungsfeld müssen Krankenhäuser Modelle und Strategien für die Praxis der Informationsverarbeitung entwickeln, um den damit verbundenen Anforderungen zum Wohl der medizinischen Versorgung der Patienten gerecht zu werden.

Informationsmanagement im Krankenhaus



**inomic studies**

**Informationsmanagement  
im Krankenhaus**

inomic studies No 4

ISSN: 1619-3733

inomic studies No 4

**inomic studies**  
innovation. economic. research

**No 4**